

Beteiligungskonzeption

1. Beteiligungsgegenstand und Zielsetzungen

Ausbau der L215n Emmericher Straße von Kreisverkehr (L155) Bahnstraße bis Habichtstraße.

Die Baumaßnahme beinhaltet den Neubau einer Erschließungsanlage zwischen der L215 Weierstraße bis zur L155 Weseler Straße. Die Erschließungsanlage wird über einen Kreisverkehr an die Weierstraße angebunden. Der Ausbau wird durch den Wegfall des Bahnübergangs an der Weseler Straße im Zuge der BETUWE-Linie notwendig.

2. Rahmenbedingungen/Punkte die vorab zu klären sind

Der Grunderwerb muss zum Abschluss gebracht werden. Der Bebauungsplan muss Rechtskraft erlangen. Die Flächen für den Ausbau müssen aus der Bergaufsicht noch entlassen werden. Ein entsprechender Antrag wird seitens der RAG gestellt.

3. Auswahl und Ansprache der zu Beteiligten

Am 10.06.2015 fand eine Bürgerversammlung statt.

4. Prozessplanung

-

5. Finanz- und Personalressourcen (Mehrfachnennung möglich)

- im Rahmen der Arbeitszeit der städtischen MitarbeiterInnen
- Begleitung durch Stadtteilbüros
- zusätzliche Finanz- und Personalressourcen (z. B. externe Moderation)

-

6. Öffentlichkeitsarbeit (Mehrfachnennung möglich)

- Pressemitteilung Veröffentlichung im Kalender Bürgerbeteiligung Flyer Plakate
- Einwurfsendungen Veröffentlichung im Oh! Stadtmagazin Sonstiges: Die Maßnahme und Protokolle sind auf der Homepage der Stadt Oberhausen im Navigationsbereich der Bauleitplanung veröffentlicht worden.

7. Dokumentation

Es wurde ein Protokoll der Veranstaltung erstellt.

8. Ergebnisreflexion und –transfer

Die Ergebnisse, Anregungen und Erkenntnisse flossen mit in die Erarbeitung der Zielvariante mit ein.